



WOLFSBURGER WEGWEISER
zu frühkindlichen Bildungsorten
für Familien mit beeinträchtigten Kindern
von 0 bis 6 Jahren

VORWORT

1. WICHTIGE BEGRIFFE	2
a. Frühkindliche Bildungsorte	2
b. Träger	2
c. Beeinträchtigung oder Behinderung?	3
d. Integration oder Inklusion?	3
e. Eingliederungshilfe und Teilhabe	4
f. BENi	4
g. ZEUS	5
h. Frühe Hilfen	5
2. IHRE RECHTE	6
3. BETREUUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR KINDER MIT EINER BEEINTRÄCHTIGUNG IN WOLFSBURG	8
a. Übersicht	8
b. Integrationsgruppen	10
c. Sprachheil-Kindergarten	10
d. Heilpädagogische Kleingruppen	10
4. DER WEG ZUM BETREUUNGSPLATZ	11
Checkliste für Integrationsgruppen/Heilpädagogische Kleingruppen	12
Checkliste für den Sprachheilkindergarten	13
5. FÖRDERUNG UND THERAPIEMÖGLICHKEITEN IN DER BETREUUNG	14
a. Heilpädagogische Förderung	14
b. Autismuspezifische Förderung	14
c. Therapie	14
6. BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG FÜR ELTERN	15
7. WISSENSWERTES	17
a. Was kostet der Betreuungsplatz?	17
b. Wie melde ich mein Kind an?	18
c. Wie beantrage ich einen Schwerbehinderten-Ausweis?	18
d. Wie beantrage ich einen Pflegegrad?	18
e. Gibt es weitere Familienunterstützende Angebote in Wolfsburg?	19
f. Gibt es einen Fahrdienst für die Kinder?	20
8. SCHLUSSWORT	21
ANHANG	22

VORWORT

„ Alle Kinder brauchen Räume, in denen sie lachen, tanzen und singen können, in denen sie alle miteinander spielen können und Erwachsene sie dabei begleiten. Ohne diese Orte wird es keine inklusive Gesellschaft geben!

“

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

wenn ein Kind mit einer Entwicklungsverzögerung oder Beeinträchtigung in die Familie kommt, müssen oft ganz individuelle Wege gefunden werden.

Die Suche nach einer passenden Betreuungsmöglichkeit ist meistens ein wichtiger Schritt.

Viele Eltern wünschen sich in dieser Situation Unterstützung und Orientierung.

Sie wollen wissen, wer ihre Ansprechpartner sind.

Welche Anträge sie stellen müssen.

Und wo sie eine unabhängige Beratung bekommen.

Ob mit oder ohne Beeinträchtigung gibt es vieles zu beachten. Manche Dinge müssen weit im Voraus geregelt werden.

Das kann schnell unübersichtlich werden.

Diese Broschüre soll Sie unterstützen!

Hier finden Sie

- einen Überblick über die Angebote integrativer Kinderbetreuung in Wolfsburg
- Kontakte zu Ansprechpartnern und Ansprechpartnerinnen, die weiterhelfen können
- Antworten auf wichtige Fragen

Die Stadt Wolfsburg hat sich schon seit längerer Zeit zur Aufgabe gemacht, eine inklusive Bildungslandschaft zu entwickeln. Das ist ein hohes Ziel und die Umsetzung braucht ihre Zeit.

Die integrative Betreuung in Kitas sowie die Angebote des Heilpädagogischen Kindergartens und des Sprachheilkindergartens bilden dazu bereits feste Säulen.

Die Idee zu diesem gemeinsamen Wegweiser für Eltern, deren Kinder eine Beeinträchtigung haben, stammt von einer betroffenen Mutter aus Wolfsburg. Beteiligt an der Erarbeitung waren EUTB® (Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung) und BIT e. V. (Beirat für Inklusion und Teilhabe e. V.) sowie die Abteilung Frühkindliche Bildung und das Fachgebiet Eingliederungshilfe.

Ich danke den Beteiligten für ihre gemeinsame Arbeit und das Engagement von Eltern für Eltern. Ich wünsche mir, dass sie dazu beiträgt, dass Ihr ganz persönlicher Weg als Familie gelingt.

Herzlichst, Ihre



Iris Bothe



1. WICHTIGE BEGRIFFE

a. Frühkindliche Bildungsorte

Der Begriff „frühkindliche Bildungsorte“ meint die Orte zur Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern im Vorschulalter außerhalb ihrer Familien.

Zu den frühkindlichen Bildungsorten in Wolfsburg zählen

- Kindertagespflegestellen (Tagespflegepersonen, GroßfamilienNester)
- Kindertagesstätten
- Kinder- und Familienzentren
- die offenen Kinder- und Familienräume an Unterkünften für geflüchtete Familien
- der Heilpädagogische Kindergarten und
- der Sprachheilkindergarten.

Zuständig von kommunaler Seite ist die Abteilung Frühkindliche Bildung. Betrieben werden die frühkindlichen Bildungsorte von verschiedenen Trägern.



b. TRÄGER

Kita

Die Abkürzung Kita steht für Kindertagesstätte und wird häufig benutzt. In einer Kita gibt es Krippengruppen und Kindergartengruppen. Es werden in der Regel Kinder nach dem 1. Geburtstag bis zur Einschulung betreut.

Krippe

In eine Krippe werden Kinder ab 1 Jahr aufgenommen. An einigen Standorten in Wolfsburg werden Kinder auch schon ab dem Ende des gesetzlichen Mutterschutzes (Vollendung der 8. Lebenswoche) aufgenommen.

Kindergarten

In Kindergartengruppen werden Kinder in der Regel ab 3 Jahren aufgenommen und bis zum Eintritt in die Grundschule begleitet.

Kinder- und Familienzentren

Kinder- und Familienzentren sind spezielle Kitas, die sich zu Familienzentren entwickelt haben. Sie bieten Bildung und Betreuung von Kindern an. Zusätzlich gibt es Angebote für Erwachsene zur Begegnung, Beratung und Bildung.



C. Beeinträchtigung oder Behinderung?

Bei Kindern können ganz unterschiedliche Bereiche beeinträchtigt sein:

- Sinne
- Bewegung
- soziale Beziehungsfähigkeit
- Denken
- Sprache

Manchmal sind die Beeinträchtigungen so, dass es für die Förderung zusätzliche Ressourcen braucht z. B. Hilfsmittel, Fachkräfte oder eine kleinere Betreuungsgruppe.

Dafür gibt es gesetzliche Bestimmungen.

In dieser Broschüre meint der Begriff „Beeinträchtigung“ alle betroffenen Kinder. „Behinderung“ wird immer im gesetzlichen Zusammenhang verwendet.

d. Integration oder Inklusion?

Die Begriffe Integration und Inklusion werden im Zusammenhang mit beeinträchtigten Menschen häufig genutzt.

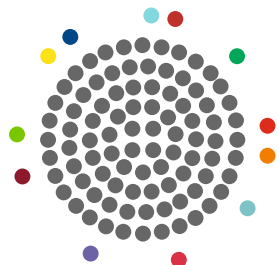
Manchmal fällt die Abgrenzung nicht leicht.

Inklusion meint eine Gemeinschaft, in der alle Menschen mit ihrer ganz individuellen Persönlichkeit und ihren besonderen Bedarfen einen Platz finden. Die Gemeinschaft verändert sich und organisiert sich so, dass alle teilhaben können.

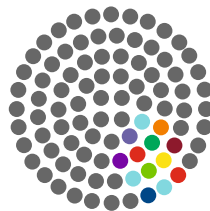
Integration ist die teilweise Anpassung einer Gemeinschaft. Es gibt Bereiche, die so organisiert werden, dass Menschen mit besonderen Bedürfnissen hier teilhaben können. Dies ist zum Beispiel in Integrationsgruppen der Fall.

Inklusion ist eine gesellschaftliche Vision, Integration ist ein Schritt auf dem Weg dorthin.

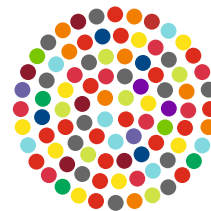
(Gefunden bei Aktion Mensch)



Exklusion



Integration



Inklusion

e. Eingliederungshilfe und Teilhabe

Eingliederungshilfe ist für Menschen mit einer drohenden oder tatsächlichen Behinderung.

Eingliederungshilfe soll Menschen mit Behinderungen helfen.

Sie sollen ein selbstbestimmtes Leben und eine gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft haben.

Eine drohende Behinderung soll vermieden werden.

Folgen einer Behinderung sollen abgemildert werden.

Die Eingliederungshilfe bezahlt Sachleistungen (Hilfsmittel) oder Dienstleistungen (z. B. Platz in einer Integrationsgruppe oder dem heilpädagogischen Kindergarten oder dem Sprachheilkindergarten).

Voraussetzung für Eingliederungshilfe:

Die (drohende) Behinderung muss offiziell festgestellt sein.

Das geschieht bei der Stadt Wolfsburg im Geschäftsbereich Soziales (Sozialamt). Dort gibt es ein Team für die Eingliederungshilfe.

Das sind Fachleute, die Sie beraten. Sie prüfen alle ärztlichen Befunde und Berichte und klären, ob eine Behinderung vorliegt oder droht.

Eingliederungshilfe muss beantragt werden:

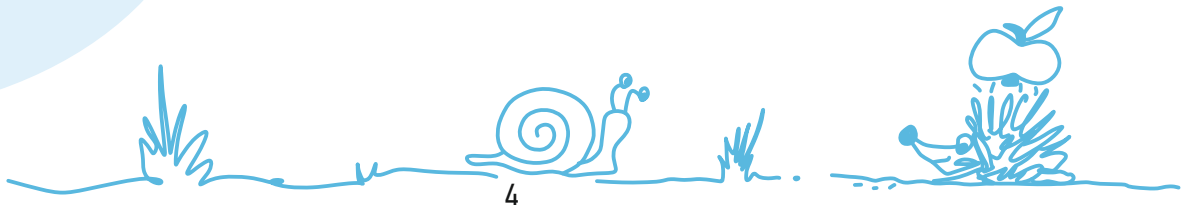
eingliederungshilfe.kita@stadt.wolfsburg.de



f. BENi

BENi bedeutet: **BedarfsErmittlung Niedersachsen.**

Menschen mit einer Behinderung haben einen Anspruch auf Hilfen, um gleichberechtigt am Leben teilzuhaben. Dazu muss ein Bedarf festgestellt werden - eine Teilhabebeeinträchtigung, die in einem direkten Zusammenhang mit einer Behinderung steht. Mit BENi planen die Fachleute in der Eingliederungshilfe alle Hilfen. BENi beginnt mit einem Beratungsgespräch in der Eingliederungshilfe. Alle Bedarfe und Wünsche werden besprochen. Ergebnis ist ein Plan, wie die Teilhabe umgesetzt wird und wer dabei unterstützen kann.





g. ZEUS

Das Zentrum für Entwicklungsdiagnostik und Sozialpädiatrie (ZEUS) des Klinikums Wolfsburg ist ein Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ). Dort arbeiten viele Fachleute zusammen. Sie sind spezialisiert auf die Früherkennung und Behandlung von entwicklungsverzögerten oder behinderten Kindern und Jugendlichen. Eltern erhalten eine umfassende Unterstützung, wenn es Fragen bei Störungen der kindlichen Entwicklung, Behinderungen, Verhaltensauffälligkeiten oder in der seelischen Entwicklung gibt. Für die Behandlung im ZEUS braucht man eine Überweisung vom Kinderarzt. Die Untersuchungsberichte des ZEUS sind wichtig, um Eingliederungshilfe beim Sozialamt zu beantragen.

h. Frühe Hilfen

Frühen Hilfen sind alle Beratungs-, Unterstützungs- und Hilfsangebote für Mütter und Väter ab Beginn der Schwangerschaft bis zum vollendeten 3. Lebensjahr (0 - 3 Jahre). Sie dienen zur Verbesserung der Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern. In Wolfsburg gibt es viele Angebote, zum Beispiel:

Kurse für Babys oder Stillgruppen, der Babybesuchsdienst, Betreuungs- und Entlastungsangebote für Kinder und Eltern.

Frühe Hilfen sind auch Angebote für Familien in kleinen und großen Problemlagen. Dafür gibt es Beratungsstellen, Familienbegleitung, Förder- und Entwicklungszentren oder den allgemeinen Sozialen Dienst der Stadt Wolfsburg.

Gebündelt ist das Ganze im Netzwerk Frühe Hilfen.

Netzwerkkoordinatorin: fruehe-hilfen@stadt.wolfsburg.de

Alle Netzwerkpartner arbeiten eng miteinander zusammen, sodass möglichst alle Familien in dieser Lebensphase die Angebote kennenlernen und möglichst früh davon erfahren.



Alle Kinder haben die gleichen Rechte. Auch Kinder mit Beeinträchtigungen. Für Kinder mit einer Beeinträchtigung gibt es zusätzliche Förderung.



Die wichtigsten Rechte

(Die vollständigen Gesetzestexte findet man übersichtlich im Internet.)



Kinder mit und ohne Behinderung sollen gemeinsam gefördert werden.

§ 113 SGB IX (Sozial-Gesetzbuch Neun, Bundesgesetz): Leistungen zur sozialen Teilhabe
https://www.gesetze-im-internet.de/sgb_9_2018/_113.html



§ 22 Abs. 4 SGB VIII (Sozial-Gesetzbuch Acht, Bundesgesetz)
https://www.gesetze-im-internet.de/sgb_8/_22.html

§ 2 Abs. 1 Satz 2 NKiTaG (Niedersächsisches Kindertagesstätten-Gesetz)

Jedes Kind hat das Recht auf einen Betreuungsplatz ab dem vollendeten ersten Lebensjahr.

§ 21 NKiTaG (Niedersächsisches Kindertagesstätten-Gesetz)

Dieses Recht gilt für alle Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen. Kinder ab 1 Jahr können in Krippen betreut werden. In manchen Krippen gibt es Integrationsgruppen.

Diese Gruppen sind kleiner. Eine heilpädagogische Fachkraft arbeitet in der Gruppe.



Für die Umsetzung dieses Rechtsanspruchs ist die Kommune verantwortlich. Wolfsburg hat die Umsetzung mit einer „**Regionalen Vereinbarung Integration**“ geregelt. Hier wurden die Rahmenbedingungen und die Standorte gemeinsam mit der Stadt Wolfsburg und den Trägern festgelegt.

Jedes Kind hat ein Recht auf einen Kindergartenplatz bis zur Einschulung.

§ 24 Abs.3 SGB VIII: Rechtsanspruch vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt (Sozial-Gesetzbuch Acht, Bundesgesetz)
https://www.gesetze-im-internet.de/sgb_8/__24.html

§ 12 NKitaG: Der Platz ist ab dem vollendeten dritten Lebensjahr beitragsfrei.
(Niedersächsisches Kindertagesstättengesetz)

Kinder mit einer (drohenden) Behinderung haben ein Recht auf heilpädagogische Förderung von Anfang an.

§ 46 SGB IX (Sozial-Gesetzbuch neun, Bundesgesetz): Früherkennung und Frühförderung
https://www.gesetze-im-internet.de/sgb_9_2018/__46.html

§ 113 Abs. 2 Nr. 3 SGB IX in Verbindung mit § 79 SGB IX (Sozial-Gesetzbuch Neun, Bundesgesetz): Heilpädagogische Leistungen
https://www.gesetze-im-internet.de/sgb_9_2018/__79.html

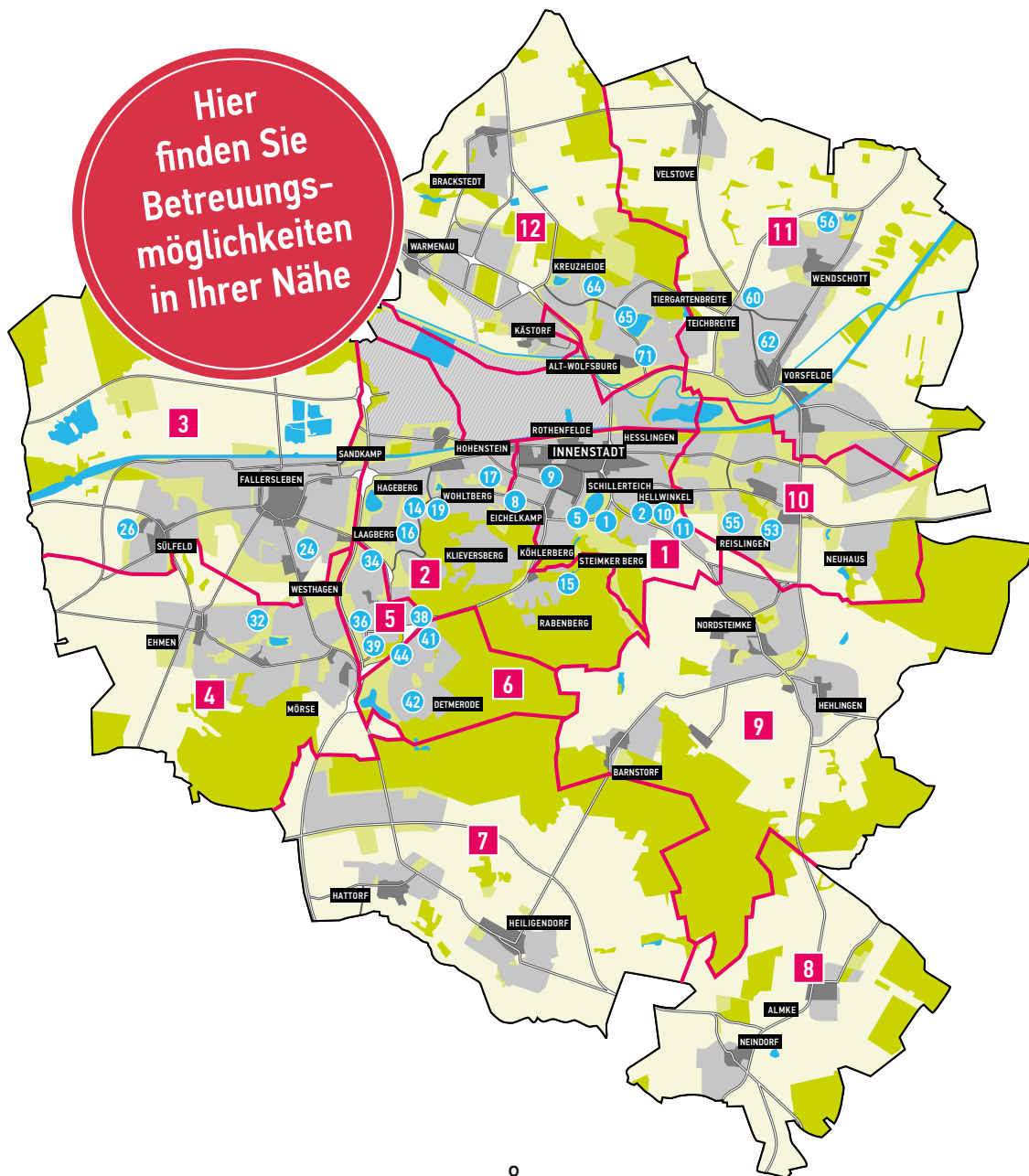
Kinder mit Behinderung haben ein Recht auf heilpädagogische Förderung und einen Platz in einer heilpädagogischen Kleingruppe.

§ 20 NKiTaG: Leistungsberechtigte Kinder haben einen Anspruch auf Förderung in einer heilpädagogischen Kleingruppe (in Wolfsburg: Heilpädagogischer Kindergarten). Dieser Anspruch muss nachgewiesen werden.



































3. BETREUUNGSMÖGLICHKEITEN

FÜR KINDER MIT EINER BEEINTRÄCHTIGUNG IN WOLFSBURG



FRÜHKINDLICHE BILDUNGS- UND BETREUUNGSLANDSCHAFT INTEGRATIVE GRUPPEN

- | 1 STADTMITTE | 2 MITTE-WEST | 4 EHMEN, MÖRSE | 6 DETMERODE | 10 NEUHAUS, REISLINGEN |
|---|---|---|--|--|
| <p>1 CJD - Kita „Die wilden Wölfe“
Walter-Flex-Weg 14, 38446 Wolfsburg
Tel. 0 53 61 . 85 64 70
</p> | <p>14 Heilig-Geist Kita (ev.)
Samlandweg 8, 38440 Wolfsburg
Tel. 0 53 61 . 484 91
 </p> | <p>32 Kerkenkita St. Ludgeri Kita (ev.)
Feldscheide 2, 38442 Wolfsburg
Tel. 0 53 62 . 50 16 80
</p> | <p>41 Stephanus I Kita (ev.)
RobertSchumarStr. 37,
38444 Wolfsburg
Tel. 0 53 61 . 721 89
</p> | <p>53 St. Markus Kita (ev. LK)
Gerta-Overbeck-Ring 15,
38446 Wolfsburg
Tel. 0 53 63 . 10 43
</p> |
| <p>2 Kita der Diakonie
Erich-Bammel-Weg 2,
38446 Wolfsburg
Tel. 0 53 61 . 50 11 62 1
 </p> | <p>15 Johannes Kita (ev.)
Am Ziegelteich 1, 38444 Wolfsburg
Tel. 0 53 61 . 482 58
 </p> | <p>5 WESTHAGEN</p> | <p>42 Stephanus II Kindertagesstätte
Sprachheilkindergarten und Krippe (ev.)
Bonhoefferstraße 30, 38444 Wolfsburg
Tel. 0 53 61 . 718 98</p> | <p>55 Kita Edith Stein (kath.)
Nelly-Sachs-Straße 25,
38446 Wolfsburg
Tel. 0 53 63 . 971 10
   </p> |
| <p>5 Christus Kita
mit Waldkindergarten (ev.)
An der Christuskirche 5,
38440 Wolfsburg
Tel. 0 53 61 . 89 33 37 0
</p> | <p>16 Ev. Paulus Kinder- und
Familienzentrum
Mecklenburger Straße 29,
38440 Wolfsburg
Tel. 0 53 61 . 313 18
 </p> | <p>34 DRK - Kinder- und Familienzentrum
Westhagen
Rostocker Straße 15, 38444 Wolfsburg
Tel. 0 53 61 . 77 26 75
 </p> | <p>44 Städtische Kita an den Teichen
Theodor-Heuss-Str. 53,
38444 Wolfsburg
Tel. 0 53 61 . 89 04 02 0
</p> | <p>11 VELSTOVE, VORSFELDE,
WENDSCHOTT</p> |
| <p>9 Städtische Kindertagesstätte
in der City
Kolpingstr. 1, 38440 Wolfsburg
Tel. 0 53 61 . 89 04 01 0
</p> | <p>17 Kita Kreuzkirche (ev.)
MartinLutherStraße 19,
38440 Wolfsburg
Tel. 0 53 61 . 324 37
</p> | <p>36 Kita St. Elisabeth (kath.)
Weimarer Straße 13, 38444 Wolfsburg
Tel. 0 53 61 . 77 40 60
</p> | <p>7 HATTORF, HEILIGENDORF</p> | <p>56 AWO - Kita Wendschott
Alte Schulstraße 29, 38448 Wolfsburg
Tel. 0 53 63 . 97 65 91 0
</p> |
| <p>10 Städtische Kita Campus Hellwinkel
Reislinger Straße 30, 38446 Wolfsburg
Tel. 0 53 61 . 89 01 91 01 0
</p> | <p>19 Kinder- und Familienzentrum
St. Joseph (kath.)
Oppelner Straße 17, 38440 Wolfsburg
Tel. 0 53 61 . 323 67
  </p> | <p>38 Integrative Kita Villa Kunterbunt
Dresdener Ring 103d, 38444 Wolfsburg
Tel. 0 53 61 . 12 56 4
 </p> | <p>8 ALMKE, NEINDORF</p> | <p>60 Kita St. Michael (kath.)
Marienborner Straße 28,
38448 Wolfsburg
Tel. 0 53 63 . 610 77
 </p> |
| <p>11 Städtische Kita Steinker Gärten
Steinker Promenade 8b,
38446 Wolfsburg
Tel. 0 53 61 . 89 39 25 0
</p> | <p>3 FALLERLEBEN, SÜLFELD</p> | <p>39 Städtisches Kinder- und
Familienzentrum am Ring
Stralsunder Ring 45, 38444 Wolfsburg
Tel. 0 53 61 . 89 04 03 0
 </p> | <p>9 BARNSTORF, HEHLINGEN,
NORDSTEIMKE</p> | <p>62 Städtisches Kinder- und
Familienzentrum Vorsfelde
Carl-Grete-Straße 24, 38448 Wolfsburg
Tel. 0 53 63 . 22 67
  </p> |
| <p>26 Michaelis Kita (ev.)
Berliner Straße 1, 38442 Wolfsburg
Tel. 0 53 62 . 654 73
 </p> | <p>26 Kita St. Marien Sülfeld (kath.)
Großer Winkel 19, 38442 Wolfsburg
Tel. 0 53 62 . 66 67 85
</p> | <p>LEGENDE</p> <ul style="list-style-type: none">  Integrative Kindergartengruppe(n)  Integrative Krippengruppe(n)  Bilingualität  Kinder und Familienzentrum
Familienzentren bieten neben einer
Betreuung und Bildung der Kinder
eine Beratung und Unterstützung für
Eltern  Grenze Planungsbereich | <p>12 NORDSTADT</p> | <p>71 Kita St. Bernward (kath.)
Schulenburgallee 7, 38448 Wolfsburg
Tel. 0 53 61 . 616 95
</p> |

3. BETREUUNGSMÖGLICHKEITEN

Integrationsgruppen in Kitas: Krippe und Kindergarten

In vielen Kitas in Wolfsburg gibt es Integrationsgruppen. Diese werden von Kindern mit und ohne Beeinträchtigung gemeinsam besucht. Für Kinder ab 3 Jahren gibt es integrative Kindergartengruppen. Für Kinder ab 1 Jahr gibt es integrative Krippengruppen. Manche Kitas arbeiten offen. Alle Kinder dürfen dort gemeinsam die verschiedenen Räume und Angebote nutzen.

In Integrationsgruppen und in offenen Integrationskitas arbeiten heilpädagogische Fachkräfte. Sie sind Expertinnen für kindliche Entwicklung. Sie achten auf die Förderung der Kinder mit Beeinträchtigungen. Die Kita soll die Kinder vielseitig fördern.

Zum Beispiel:

- Selbständigkeit, vor allem für Dinge des täglichen Lebens
- emotionale, körperliche und geistige und sprachliche Entwicklung
- Konzentration und Ausdauer
- Sozialverhalten

Die Förderung findet im Kita-Alltag integriert statt.



Sprachheilkindergarten Stephanus 2

Im Sprachheilkindergarten werden Kinder mit einer Sprachbeeinträchtigung – in der Regel ab 4 Jahren – betreut.

Im Sprachheilkindergarten soll die sprachliche Beeinträchtigung geheilt oder verbessert werden, damit sich Kinder gut weiterentwickeln. Im Sprachheilkindergarten gibt es kleine Gruppen von 8 Kindern.

Heilpädagogische Kleingruppen im Heilpädagogischen Kindergarten der Lebenshilfe

Im Heilpädagogischen Kindergarten gibt es kleine Gruppen von 7 Kindern, die in erster Linie Kindern mit einer körperlichen oder geistigen Behinderung zur Verfügung stehen.



Eltern haben viele Fragen...

4. DER WEG ZUM BETREUUNGSPLATZ

CHECKLISTE FÜR INTEGRATIONSGRUPPEN IN KRIPPE UND KINDERGARTEN UND FÜR HEILPÄDAGOGISCHE KLEINGRUPPEN

1. Kontakt zur Eingliederungshilfe aufnehmen
eingliederungshilfe.kita@stadt.wolfsburg.de Telefon: 05361 . 28-5100
2. Kind für einen Integrationsplatz anmelden
<https://kitas.stadt.wolfsburg.de> – Kreuz für INTEGRATIONSPLATZ setzen!!
oder
im Heilpädagogischen Kindergarten (Dresdner Ring 103, Telefon 05361 . 12564) anmelden
3. fachliche Stellungnahmen und Befunde/Arztbriefe zusammentragen:
 - Fachärztlich (z. B. vom Kinderarzt, ZEUS oder Pädaudiologie) oder
 - psychologisch (z. B. Kinder- und Jugendpsychiater) oder
 - pädagogisch (Kita)
4. Antrag auf Eingliederungshilfe bei der Stadt Wolfsburg stellen

Wenn alle Unterlagen bei der Eingliederungshilfe vorliegen, überprüfen der Teilhabeplaner oder die Teilhabeplanerin den Bedarf Ihres Kindes. Dazu gehört auch ein persönliches Gespräch. Wenn der Bedarf überprüft wurde, gibt es einen schriftlichen Bescheid.

Wird der Antrag auf Eingliederungshilfe angenommen, sucht die Teilhabeplanerin oder der Teilhabeplaner gemeinsam mit Ihnen nach einem Betreuungsplatz.

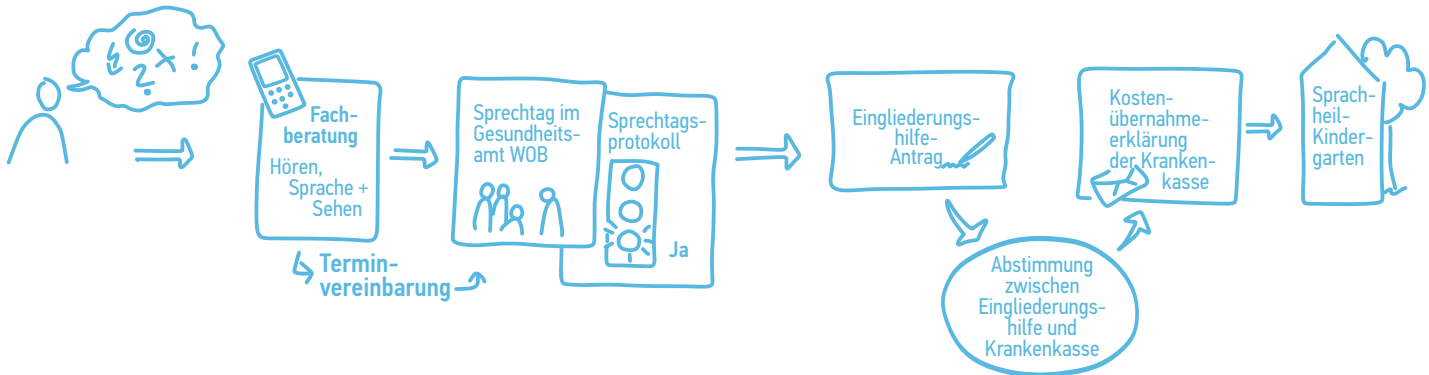
Wenn kein Bedarf nach Eingliederungshilfe festgestellt wird, wird der Antrag abgelehnt und der Weg zum Betreuungsplatz geht über „Wolles Welt“ weiter. Gegen die Ablehnung können Sie Widerspruch einlegen.

Sie können zum Bescheid Fragen stellen. Vielleicht haben Sie auch eine Beschwerde. Dann wenden Sie sich an eingliederungshilfe.kita@stadt.wolfsburg.de

Die EUTB® unterstützt Eltern bei der Erstellung von Anträgen und begleitet die Eltern ggf. zu Terminen in der Eingliederungshilfe. Sie unterstützt auch bei der Klärung, falls ein Antrag abgelehnt wurde.



CHECKLISTE FÜR DEN SPRACHHEILKINDERGARTEN



1. Kontaktaufnahme der Eltern zur Fachberatung für Hören, Sprache und Sehen des Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie: [Aufgaben und Leistungen der Fachberatung Hören, Sprache und Sehen | Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie \(niedersachsen.de\)](#)
2. In der Regel wird ein Termin für ein Gespräch im Wolfsburger Gesundheitsamt (Sprechtag) vereinbart.
3. Nach dem Sprechtag gibt es ein Sprechtagsprotokoll mit einer Empfehlung. Damit gehen Sie zur Eingliederungshilfe.
4. Dort stellen Sie den Antrag auf Eingliederungshilfe.

Wenn das Gesundheitsamt den Bedarf nach einem Platz im Sprachheilkindergarten ausspricht (Sie erhalten dazu ein Sprechtagsprotokoll), klärt die Eingliederungshilfe mit Ihrer Krankenkasse die Übernahme der Kosten.

Die Krankenkasse schickt die Kostenübernahmeerklärung an die Eingliederungshilfe.

Die Eingliederungshilfe nimmt Kontakt zu Ihnen auf.

Danach können Sie gemeinsam mit Ihrer Teilhabeplanerin oder Ihrem Teilhabeplaner Kontakt zum Sprachheilkindergarten aufnehmen.



5. FÖRDERUNG UND THERAPIEMÖGLICHKEITEN

IN DER BETREUUNG

Heilpädagogische Förderung

Heilpädagogische Förderung soll dabei helfen, dass alle Kinder am Kita-Leben teilnehmen und ihre Zeit in der Kita gemeinsam genießen können. Die Alltagsabläufe der Kita werden so weit wie möglich auf die Fähigkeiten der Kinder abgestimmt und wenn nötig entsprechend organisiert. So können Kinder mit verschiedenen Beeinträchtigungen integrativ gefördert werden:

- körperlich-motorische Beeinträchtigung
- geistige Beeinträchtigung
- Hör- oder Sehbeeinträchtigung oder
- sozial-emotionale Beeinträchtigung



Beispiele:

Das Essen wird mit Bildkarten unterstützt.

Der Gruppenraum wird für das bewegungsbeeinträchtigte Kind umgestaltet.

Die heilpädagogische Fachkraft arbeitet als zusätzliche Kraft in Integrationskitas. Sie ist Expertin für die Entwicklung von Kindern. Sie soll genau hinschauen und lernen, das Kind zu verstehen. Sie unterstützt bei Bedarf und bespricht gemeinsam mit allen Beteiligten in regelmäßigen Abständen die Situation in der Kita. Für Eltern ist die heilpädagogische Fachkraft oft die wichtigste Ansprechpartnerin in der Kita.

Autismusspezifische Förderung

Für Kinder, bei denen die Diagnose einer Autismus-Spektrum-Störung (ASS) besteht, gibt es spezielle Fördermöglichkeiten. Zusätzlich zur heilpädagogischen Förderung in der integrativen Gruppe kann das Kind Anspruch auf eine Autismus-spezifische Therapie haben. Die Therapie wird über die Eingliederungshilfe beantragt und kann sowohl in der Kita als auch im Autismus Therapie und Beratungszentrum (ATBZ) stattfinden.

Weitere Beratung zum Thema Autismus erhalten Sie hier: <https://autismus-wolfsburg.de/>

Therapie

Ärztlich verordnete Therapien wie Ergotherapie, Krankengymnastik oder Logopädie finden oft in den Praxen außerhalb der Betreuungseinrichtung statt.

Ausnahme:

Im Sprachheilkindergarten und im Heilpädagogischen Kindergarten gibt es Therapie im Haus während der Betreuungszeit. Dafür beschäftigen diese Einrichtungen eigene Therapeuten oder Therapeutinnen oder arbeiten mit externen Praxen zusammen.



Hier können sich Eltern Hilfe und Unterstützung holen.
Hier gibt es Menschen, die Zeit haben und sich gut auskennen

- Die **pädagogischen Fachkräfte und die Leitung in der Kita**, in der Ihr Kind betreut wird.
- **Beratung vor Ort:**
Die Beratung findet oft in der Kita statt.
Die Beratung kann auch von Eltern direkt angefragt werden.
elternkindkita@stadt.wolfsburg.de
- **Stadt Wolfsburg, Abteilung Frühkindliche Bildung:**
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beantworten Ihre Fragen zu Elternbeiträgen, Elterngeld, Kindertagespflege und Betreuungsplatz:
eltern geld@stadt.wolfsburg.de
elternbeiträge@stadt.wolfsburg.de
kindertagespflege@stadt.wolfsburg.de
wolles.welt@stadt.wolfsburg.de
- Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im **Team Eingliederungshilfe Kita** begleiten Sie auf Ihrem Weg zum Betreuungsplatz und auch später.
eingliederungshilfe.kita@stadt.wolfsburg.de
- Die **Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung EUTB** ist für Menschen mit einer Beeinträchtigung und ihre Angehörigen da. Sie berät zu allen Fragen der Rehabilitation und Teilhabe. Die Beratung ist kostenlos. Stellen Sie Ihre Fragen zu:
 - Wie beantrage ich Leistungen?
 - Welche Unterstützungsmöglichkeiten habe ich?
 - Wie finden wir unseren Weg als Familie mit einem beeinträchtigten Kind?

Adresse: Saarstraße 39, 38440 Wolfsburg
Telefon: 05361 . 8900300 beratung@deine-eutb.de

Der BIT e. V. Beirat für Inklusion und Teilhabe (vorm. Behindertenbeirat)
ist Träger der EUTB.





Autismus Therapie- und Beratungszentrum
<https://autismus-wolfsburg.de>

Fachberatung Hören, Sprache, Sehen:

Die Berater und Beraterinnen unterstützen auf dem Weg zu einem passenden Förder- bzw. Betreuungsangebot. Eltern können sich direkt an die Beratungsstelle wenden. Die Fachberatung bietet Sprechtage im Gesundheitsamt vor Ort an. Sie spricht Empfehlungen zur weiteren Förderung aus.



**Flyer: Aufgaben und Leistungen der Fachberatung Hören, Sprache und Sehen
(Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie)**

- Fachberatung Hören Sprache: Schillstr. 1, 38102 Braunschweig, 0531 . 7019181
- Fachberatung Sprache und Sehen: Schiffgraben 30-32, 30175 Hannover, 0511 . 89701-121
- Mailkontakt: fachberatung@ls.niedersachsen.de



KISS Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe:

Saarstraße 10 A, 38440 Wolfsburg, 05361 . 295050
<https://www.selbsthilfe-wolfsburg.de/index.php?id=12>
Mailkontakt: info@selbsthilfe-wolfsburg.de

Kinderarzt:

Ihr Kinderarzt kennt Sie und Ihr Kind gut. Wenn es Fragen oder Probleme in der Entwicklung Ihres Kindes gibt, wird er Sie an Fachärzte überweisen.

Zum Beispiel:

- ZEUS / Zentrum für Entwicklungsdiagnostik und Sozialpädiatrie Wolfsburg
- Kinder- und Jugendpsychiater*in
- Pädaudiologie (Ohrenarzt speziell für Kinder)
- Frühförderstelle



WAS KOSTET DER KITA-PLATZ?

a. **Betreuung in einer Krippen-Integrationsgruppe bis zum vollendeten dritten Lebensjahr**

Für die Betreuung bis drei Jahre fallen monatlich Elternbeiträge an. Diese sind nach Einkommen gestaffelt. In der Elternbeitragstabelle der Stadt Wolfsburg ist zu sehen, wie hoch der Beitrag ist. Die aktuelle Tabelle finden Sie auf der Homepage der Stadt Wolfsburg. Die Betreuung in Randzeiten kostet zusätzlich pro halbe Stunde am Tag einen monatlichen Beitrag.

Ein Verpflegungskostenbeitrag muss an die Träger gezahlt werden. Der Betrag ist unterschiedlich. Er liegt aktuell zwischen 57 und 120 Euro im Monat. Je nach finanzieller Situation der Familie kann dieser Verpflegungskostenbeitrag ermäßigt oder erlassen werden.

b. **Betreuung in einer Kindergarten-Integrationsgruppe**

Die Betreuung ab 3 Jahren ist bis zu 8 Stunden täglich beitragsfrei. Sie müssen nichts bezahlen. Sie brauchen eine längere Betreuungszeit? Dafür fallen zusätzliche Kosten an. Jede halbe Stunde zusätzlich kostet einen monatlichen Beitrag.

c. **Betreuung im Heilpädagogischen Kindergarten (HPK)**

Für die Elternbeiträge im Heilpädagogischen Kindergarten gelten die gleichen Bedingungen. Bis zu 8 Stunden sind beitragsfrei, ein Verpflegungsbeitrag muss unter Umständen gezahlt werden.

d. **Betreuung im Sprachheilkindergarten**

Die Betreuung im Sprachheilkindergarten ist für Eltern ebenfalls kostenfrei. Ein Verpflegungsbeitrag muss unter Umständen gezahlt werden.

e. **Verpflegungsbeiträge**

Ein Verpflegungskostenbeitrag muss in der Regel gezahlt werden. In Integrationsgruppen wird er an die Träger gezahlt. Im Heilpädagogischen Kindergarten und im Sprachheilkindergarten wird er über die Eingliederungshilfe abgerechnet. Der Betrag ist unterschiedlich. Er liegt aktuell zwischen 57 und 120 Euro im Monat. Je nach finanzieller Situation der Familie kann dieser der Verpflegungskostenbeitrag ermäßigt oder erlassen werden.





WIE MELDE ICH MEIN KIND AN?

- a. Krippe und Kindergarten: Anmeldung über das Portal „Wolles Welt“ – **Kreuz für einen Integrationsplatz setzen!**
- b. Heilpädagogischer Kindergarten der Lebenshilfe:
Direkte Anmeldung per Telefon 05361 . 12564
- c. Sprachheilkindergarten: Zuweisung des Platzes über die Eingliederungshilfe



WIE BEANTRAGE ICH EINEN SCHWERBEHINDERTENAUSWEIS?

Ein Schwerbehindertenausweis dokumentiert den Grad der Behinderung. Er berechtigt z. B. zu Teilhabeleistungen oder Steuererleichterungen. Er wird auf Antrag vom Landesamt für Soziales, Jugend und Familie ausgestellt. Das Landesamt benötigt ärztliche Befunde. Damit wird ein Feststellungsbescheid erstellt und der Schwerbehindertenausweis ausgestellt. Anträge gibt es hier:

https://soziales.niedersachsen.de/startseite/menschen_mit_behinderung/behinderung_und_ausweis/download-von-antragsformularen-und-merkblaettern-109.html

Hilfe beim Ausfüllen der Formulare gibt es bei der EUTB (siehe S. 15).



WIE BEANTRAGE ICH EINEN PFLEGEGRAD?

Je nach Pflegegrad bekommen pflegende Angehörige Geld oder Unterstützung aus der Pflegekasse und damit Entlastungsmöglichkeiten für die Familie. Den Antrag auf einen Pflegegrad stellen Sie bei Ihrer Pflegekasse. Die genaue Zuständigkeit erfragen Sie bei Bedarf bei Ihrer Krankenkasse. Unterstützung bieten die EUTB® und die regionalen Pflegestützpunkte:

„Wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihre Familie, um Ihre persönliche Situation zu besprechen und gemeinsam einen Weg zu finden, der Ihnen hilft.“

<https://www.wolfsburg.de/leben/soziales/senioren>

Kontakt: Stadt Wolfsburg – Geschäftsbereich Soziales
Senioren- und Pflegestützpunkt, Schillerstraße 40, 38440 Wolfsburg,
Telefon: 05361 . 28-2848



GIBT ES WEITERE FAMILIENUNTERSTÜTZENDE ANGEBOTE IN WOLFSBURG?

Autismus Therapie- und Beratungszentrum

<https://autismus-wolfsburg.de/beratung-fuer-kinder/>

„Mit Fürsorge und Kompetenz unterstützen wir von Autismus betroffene Kinder, Jugendliche und Erwachsene... Unsere entwicklungsbegleitende Förderung für Kinder und Jugendliche hat das Ziel, die passenden Förderungsmöglichkeiten und therapeutische Lösungsansätze für Sie und Ihr Kind zu finden. Unsere ausgebildeten Pädagoginnen und Pädagogen stehen Ihnen bei der Autismus-Beratung für Kinder stets freundlich und hilfsbereit zur Seite.“



Allgemeiner Sozialer Dienst im Geschäftsbereich Jugend der Stadt Wolfsburg

ema@stadt.wolfsburg.de

Pestalozziale 1A, Telefon: 05361 . 28-2827



Die Mitarbeitenden der Abteilung Soziale Dienste beraten, unterstützen und vermitteln Hilfen für Familien mit Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebenssituationen. In Notsituationen stellen wir den Schutz und die Versorgung von Kindern und Jugendlichen sicher.

Erziehungsberatungsstelle im Geschäftsbereich Jugend der Stadt Wolfsburg

erziehungsberatung@stadt.wolfsburg.de

Braunschweiger Str. 12, Telefon: 05361 . 28-1161

Die Beratungsangebote sind Hilfsangebote für Kinder, Jugendliche, Eltern und andere Bezugspersonen bei der Klärung und Bewältigung persönlicher und familienbezogener Probleme sowie bei Trennung und Scheidung.



wellcome

„wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt richtet sich an alle, die im ersten Lebensjahr ihres Kindes praktische und unbürokratische Hilfe suchen. ...Die Unterstützung ist unabhängig davon, ob es das erste Kind ist oder ob es bereits Geschwisterkinder gibt. wellcome entlastet alle Familien, die sich in dieser ersten Zeit Unterstützung wünschen.“

<https://www.wellcome-online.de/hilfe-nach-der-geburt/deutschland/niedersachsen/wolfsburg/>

GIBT ES EINEN FAHRDIENST FÜR DIE KINDER IN DIE KITA?

Im Heilpädagogischen Kindergarten und im Sprachheilkindergarten gibt es einen Fahrdienst. Diesen vereinbaren Sie bei Bedarf mit der Kita. In die Integrations-Kitas müssen alle Eltern die Kinder selbst bringen.

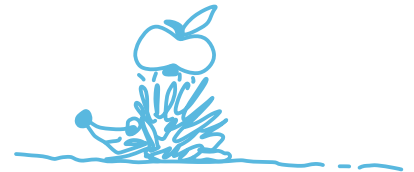


... Und was kommt dann?

Eines Tages kommt das Ende der Kitazeit in Sicht. Dann wird es viele neue Fragen geben. Dafür gibt es den Inklusionswegweiser Kindergarten-Schule.



Stadtelternrat
Wolfsburg



Diese Broschüre beschreibt den aktuellen Stand der Betreuungsmöglichkeiten in der frühkindlichen Bildung in Wolfsburg. Wir hoffen, dass sie Ihnen weitergeholfen hat.

Haben Sie Anregungen?

Fehlt Ihnen ein Thema?

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung an die
Kommunale Fachberatung für frühkindliche Bildung - Inklusion:

sandra.gottwald@stadt.wolfsburg.de

Auf dem Weg in eine inklusive Gesellschaft sind viele Schritte nötig.

Wir wissen, dass frühkindliche Bindung und Bildung von Anfang an wichtige Schlüssel sind.

Wir glauben, dass integrative Betreuung und heilpädagogische Förderung gute Schritte auf diesem Weg sind.



WEITERE ADRESSEN, BEI DENEN ES HILFE GIBT



Allianz Chronischer seltener Erkrankungen ACHSE e. V.

<https://www.achse-online.de/de/>



Angelman Syndrom: Interessantes Onlineseminar mit Checkliste zu Finanziellen Entlastungsmöglichkeiten durch Pflegegrad und Schwerbehindertenausweis

<https://angelman.de/?s=checkliste>



Bundesverband Herzkrankte Kinder BVHK e. V.

<https://bvhk.de/>



Bundesvereinigung Eltern blinder und sehbehinderter Kinder BEBSK e. V.

<https://www.bebesk.de/>



Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband e. V.

berät auf Länderebenen

<http://www.blindenverband.org/>



Diabetes und Stoffwechselerkrankungen bei Kindern

<https://www.spatz-ev.de/>



Downsyndrom Selbsthilfe und Beratung

<https://aussergewoehnlich-gut-leben.de/>



Downsyndrom-Netzwerk

<https://down-syndrom-netzwerk.de/>



<https://lavanja.com/vmzm-heft>



Epilepsie<http://www.epilepsie-stiftung.de/><https://www.epilepsie-vereinigung.de/>**Familientlastende Dienste**

Familientlastende Dienste (FED) machen Beratungs- und Betreuungsangebote für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige. Es gibt Freizeitangebote, die Menschen mit Behinderung gut nutzen können. „Die Kosten für die Gruppenangebote und Freizeiten können auf Antrag von der Pflegekasse/Krankenkasse oder anderen Kostenträgern vollständig oder anteilig übernommen werden. Wir unterstützen Sie gern bei der Antragsstellung.“

<https://www.neuerkerode.de/leben/familientlastender-dienst>**FED in der Familienservice Wolfsburg gGmbH**<https://www.wolfsburg.de/newsroom/2015/02/19/22/29/familientlastender-dienst>**Familienunterstützender Dienst der Lebenshilfe Wolfsburg gGmbH**<https://lhwob.de/familienunterstuetzender-dienst/>**Gehörlosenverband Niedersachsen**<https://www.gehoerlosenverband-niedersachsen.de/home.html>

Habaybna („Unsere Lieben“) ist eine arabische Website für Eltern mit behinderten Kindern. Sie bietet wichtige Informationen über Früherkennung, Therapien und Selbsthilfe und vernetzt Eltern.

<https://www.habaybna.net/about-habaybna-en>**Hospizarbeit Region Wolfsburg**<https://www.hospiz-wolfsburg.de/>



Information rund um Entlastungsmöglichkeiten für Eltern von pflegebedürftigen Kindern

https://www.kinderpflegekompass.de/de/ueber-uns/Unsere_Ziele.php

Krankenkassen

Die Krankenkassen zahlen bestimmte Hilfsmittel und sind in vielen Fällen Ansprechpartner für Fragen rund um die medizinische Versorgung.



Kinderherzstiftung der Deutschen Herzstiftung e. V.

<https://www.herzstiftung.de/leben-mit-angeborenem-herzfehler/kinderherzstiftung>



Krebskranke Kinder

Förderverein HEIDI e. V.

<https://www.heidi-wolfsburg.de/>

Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte

Charlottenhöhe 44, 38124 Braunschweig

Telefon: 0531 . 120620

[LBZH Braunschweig](#)



Lumia Stiftung

Hilfe für Familien mit einem Kind mit schwerer erworbener Hirnschädigung

<https://www.lumiastiftung.de/>



Mukoviszidose

<https://www.muko.info/informieren/ueber-die-erkrankung>

Online-Service der Aktion Mensch
für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen
<https://www.familienratgeber.de/>

Persönliches Budget
[https://www.einfach-teilhabe.de/DE/AS/Ratgeber/Persoenliches_Budget/
Persoenliches_Budget_node.html](https://www.einfach-teilhabe.de/DE/AS/Ratgeber/Persoenliches_Budget/Persoenliches_Budget_node.html)

Rehabilitation für Hörgeschädigte
<https://www.taubenschlag.de/>

REHA Kids Forum für Eltern behinderter Babys und Kinder
<https://www.rehakids.de/>

Selbsthilfevereinigung für Lippen-Gaumen-Fehlbildungen e. V.
<https://www.lkg-selbsthilfe.de/>

Talentino e. V. – Die Mutmacher
unterstützt Familien mit behinderten oder chronisch erkrankten Kindern bei allgemeinen
Fragen zu Erziehung und Schule
<https://www.talentino-mutmacher.de/>

Zöliakie
<https://www.dzg-online.de/was-ist-zoeliakie>



Impressum

Stadt Wolfsburg

Geschäftsbereich Jugend

Abteilung Frühkindliche Bildung

Pestalozziallee 1a

38440 Wolfsburg

Layout: Susanne Bruhn

Zeichnungen: Elke Mrosek

Stand: Juli 2023

